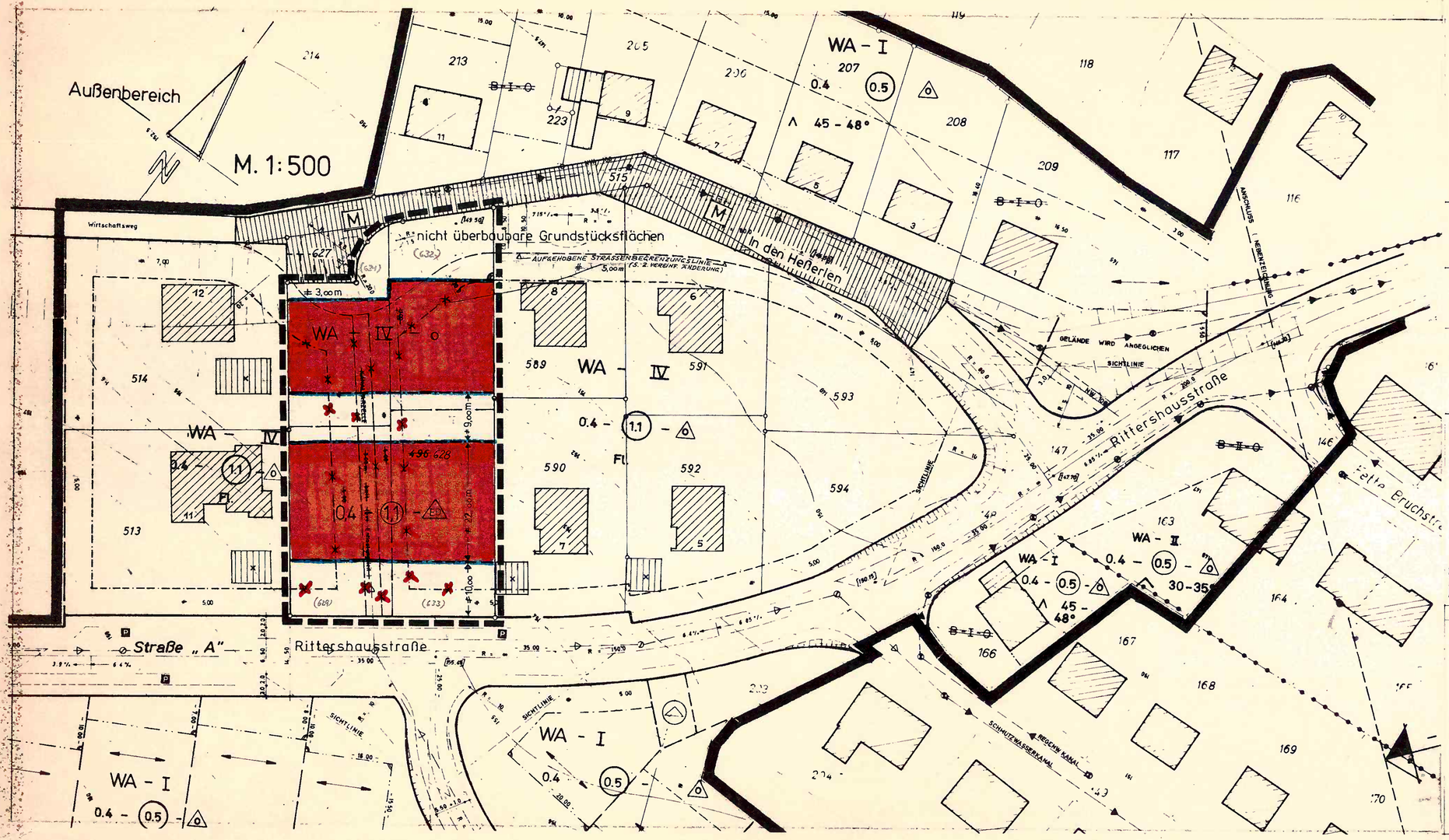


STADT MENDEN
SAUERLAND

PLANUNGSAMT Menden, im Juni 1986 GE

BEBAUUNGSPLAN NR. 3

DER STADT MENDEN, Ortsteil Halingen

HIER: 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG [§ 13 BBauG]

Im Bereich des Grundstücks, Gemarkung Halingen, Flur 7, Flurstück 628

Geltungsbereich der vereinfachten Änderung

Gegenstand der Planänderung:

Aufhebung des Kanalleitungsrechtes mit Korrektur der überbaubaren Grundstücksflächen.

Legende zur Planänderung:

- Neu festgesetze Baugrenze
- ED — Nur Einzel - u. Doppelhäuser zulässig
- Aufgehobene Festsetzungen

Für die übrigen gem § 9 Abs 1 BBauG getroffenen Neufestsetzungen im Bereich dieser 3. vereinf. Änderung sind die Festsetzungen des rechtsverbindl. Bebauungsplanes Nr. 3, Md - Halingen inhaltlich identisch ! (Erläuterung der Planzeichen sowie textliche Festsetzungen siehe Legende des Originalplanes unter Buchstabe „A")

SATZUNGSBESCHLUSS	~~GENEHMIGUNG gem. § 11 BBauG~~	INKRAFTTRETEN
Der Rat der Stadt Menden hat am 30.09.1986 diese 3. vereinfachte Änderung (§ 13 BBauG) des Bebauungsplanes Nr. 3 als Satzung beschlossen. Menden, den 03.11.1986 Der Bürgermeister gez. Weingarten (L.S.)	Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), v. m. Artikel 3 § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes z. Änderung des BBauG v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz v. 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) genehmige ich hiermit diese vom Rat der Stadt Menden am ... als Satzung beschlossene ... vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. ... Arnsberg, den ... Der Regierungspräsident Im Auftrag (L.S.)	Die Bekanntmachung gem. § 12 BBauG ist am 31.10.1986 ortsüblich veröffentlicht worden. Diese 3. vereinfachte Änderung ist somit am 31.10.1986 rechtsverbindlich geworden und liegt mit Begründung ab 31.10.1986 öffentlich aus. Menden, den 03.11.1986 Der Stadtdirektor: gez. Mäurer (L.S.)